



PRESSEMITTEILUNG

Krumbach, den 01.03.2013 - von Andreas Glogger*

Vertrauenskrise: Über 250 Banker wechselten 2012 zu unabhängigen Vermögensverwaltern



Die V-Bank als die Bank der Vermögensverwalter in Deutschland analysiert regelmäßig die Veränderungen in der deutschen Bankenlandschaft. Das Ergebnis ist ernüchternd und richtungsweisend zugleich, ist sich Andreas Glogger von der GLOGGER & ROGG Vermögensverwaltung aus Krumbach sicher: „Mehr als 250 Bankberater tauschten 2012 ihren Schreibtisch bei einer klassischen Bank oder Sparkasse gegen einen Arbeitsplatz bei einem bankenunabhängigen Vermögensverwalter.“ Ein Jahr zuvor waren es 350.

Etwa 180 Berater gingen zu bestehenden Vermögensverwaltern. Schätzungsweise 70 machten sich – zumeist als Team – selbstständig und erwarben bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eine Lizenz als Finanzportfolioverwalter. Laut Branchenexperten gibt es in Deutschland zwischen 4.000 und 5.000 Berater im Private Banking, die jeweils mehr als 30 Millionen Euro an Kundenvermögen verwalten.

Hinweise zum Autor:

- Geschäftsführender Gesellschafter der GLOGGER & ROGG – Vermögensverwaltung GmbH
- Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident der GLOGGER Vermögensverwaltung AG
- Vorsitzender des Investmentkomitee; Interviewpartner der Börse Stuttgart, Deutschen Anleger Fernsehen (DAF) und n-tv
- Dozent der Frankfurt School of Finance & Management, Frankfurt und Universität Liechtenstein, Lehrstuhl Finanzwissenschaften
- Autor des Buches „Die erfolgreiche Geldanlage – Machen Sie nicht die Fehler, die viele Anleger machen!“